



KAZA-HANA

Schnee im Wind
Snow in the Wind

Regie: Shinji Somai

Land: Japan 2000. **Produktion:** Be-Wild. **Regie:** Shinji Somai.
Buch: Raimi Mori, nach dem gleichnamigen Roman von Sho Narumi. **Kamera:** Hiroshi Machida. **Ausstattung:** Tomio Ogawa.
Ton: Hidetoshi Nonaka. **Musik:** Yoshihide Otomo. **Schnitt:** Yoshiyuki Okuhara. **Ausführender Produzent:** Masaaki Wakasugi.

Darsteller: Kyoko Koizumi, Tadanobu Asano, Kumiko Asou, Toshinori Omi, Fumiyo Kohinata, Shingo Tsurumi, Kippei Shiina, Tsuruko Shofukutei, Choei Takahashi.

Format: 35mm, 1:1.85, Farbe. **Länge:** 116 Minuten, 24 Bilder/Sek.
Sprache: Japanisch.

Uraufführung: 13.9.2000, Toronto International Film Festival.

Weltvertrieb: Cine Qua Non, 15-3, Maruyama-cho, Shibuya-ku, Tokyo 150-0044 Japan. Tel.: (81-3) 5458 6576, Fax: (81-3) 5458 6572.

Inhalt

Tokio, Frühlingsanfang: Yasushi öffnet seine Augen und stellt fest, daß er unter einem blühenden Kirschbaum liegt. Vielleicht weil er einen Kater hat, kann er sich nicht erinnern, wo er ist oder wer die Frau ist, die neben ihm liegt. Die Frau fragt ihn: „Kannst Du Dich nicht mehr an mich erinnern? Was soll ich denn nun mit Hokkaido machen?“ Sie erinnert ihn daran, daß er versprochen hatte, heute den letzten Flug nach Memanbetsu mit ihr zu nehmen. Aber Yasushi weiß nicht, wovon sie redet, und geht weg.

Yuriko lebt seit fünf Jahren allein in Tokio. Sie nennt sich Lemon, was eine andere Bezeichnung für Frauen wie sie ist: 'Entertainerin'. Sie war seit fünf Jahren nicht in ihrer Heimatstadt, die sie damals verlassen hatte, um vor ihren Erinnerungen zu fliehen. Obwohl sie gern dorthin zurückkehren würde, findet sie den Mut nicht. So vergehen die Tage, einer nach dem anderen. Doch als sie letzte Nacht mit Yasushi zusammensaß und trank, kam auf einmal das Thema auf Hokkaido. Heute entschließt sich Yuriko, wenn es sein muß auch alleine, nach Hause zu fahren.

Yasushi ist ein hoher Beamter mit vielversprechenden Karriereaussichten. Nur sein Privatleben sieht nicht sehr vielversprechend aus. Er lebt allein und betrinkt sich jeden Abend aufs Neue, um die Gleichförmigkeit seiner Tage zu vergessen. Eines Nachts klagt Yasushi im Vollrausch etwas aus einem Lebensmittelladen und wird zeitweilig von seiner Arbeit suspendiert. Dadurch verstärkt sich sein Alkoholkonsum nur noch. Heute beschließt er jedoch, betrunken oder nicht, sein Versprechen zu halten. Er macht sich auf den Weg zum Flughafen.

Endlich, nach fünf Jahren, wird Yuriko ihre Tochter wiedersehen. Yasushi, der mittlerweile nüchtern ist und fährt, hat schlechte Laune. Trotz ihrer grundverschiedenen Persönlichkeiten, Lebens-

Synopsis

In Tokyo, at the beginning of spring, Yasushi Sawaki opens his eyes to find that he is lying beneath a cherry blossom tree in full bloom. Perhaps because he is hung over, he can't remember where he is or who the woman lying next to him is. The woman asks, "Don't you remember me? What am I going to do about Hokkaido?" She reminds him that he had promised to come with her on the last flight for Memanbetsu that day. But Yasushi has no idea what she is talking about, so he leaves.

Yuriko has been living alone in Tokyo for five years. She's taken the name Lemon. It is another word for women like her: 'entertainer.' She hasn't been back to her hometown since she left to escape the memories there. Although she'd like to return, she does not have the courage. Each day simply flows into the next. But last night, when she was drinking with Yasushi, the subject of Hokkaido suddenly came up. Today, Yuriko decides that, even if she has to go alone, she's going back.

Yasushi is a high-ranking public official with a promising career. But his personal life isn't so promising. He lives alone, and night after night, he gets drunk to forget the monotony of his days. One night, in a drunken stupor, Yasushi shoplifts from a convenience store and is suspended from work. His drinking only worsens. Today, drunk or not, he decides to keep his promise and heads for Yuriko's departure gate at the airport.

Finally, Yuriko is going to see her daughter after five years. Yasushi, who's no longer drunk, is driving and he's in a foul mood. Although their personalities, their lifestyles and their reasons for making the trip are completely different, Yuriko and Yasushi find themselves on this awkward journey together.

Yuriko's hometown brings back a flood of memories. She once lived a happy but frugal existence there with her husband, but just after the birth of their first child, Kaori, her husband was killed in a car accident. In order to pay off their debts, Yuriko left Kaori with her mother and headed to Tokyo to find work. In five years, she hasn't returned once. But she longs to see her daughter's face, and to find out if she remembers her. She struggles with her emotions as she knocks at her mother's door. But her mother and father-in-law don't greet her with open arms. (...) Once again, she is forced to leave the past behind. Meanwhile, Yasushi receives word from his boss that he's

stile und Beweggründe für diese Reise finden die beiden bei diesem schwierigen Abenteuer zueinander.

Yurikos Heimatstadt ruft bei ihr eine Fülle von Erinnerungen hervor. Früher lebte sie hier glücklich, wenn auch in bescheidenen Verhältnissen, zusammen mit ihrem Ehemann. Kurz nach der Geburt ihres ersten Kindes, Kaori, wurde ihr Mann bei einem Autounfall getötet. Um die Schulden abzubezahlen, ließ Yuriko ihre Tochter bei ihrer Mutter zurück und zog nach Tokio, um Arbeit zu suchen. Seither ist sie kein einziges Mal zurückgekommen. Jetzt sehnt sie sich danach, das Gesicht ihrer Tochter zu sehen und herauszufinden, ob das Kind sich an sie erinnert. Sie kämpft mit ihren Gefühlen, als sie an die Tür zum Haus ihrer Mutter klopft. Doch ihre Mutter und ihr Schwiegervater empfangen sie nicht mit offenen Armen. Yuriko muß einmal mehr ihre Vergangenheit hinter sich lassen.

Yasushi hört von seinem Chef am Telefon, daß er entlassen wurde. „Ich weiß nicht mehr, wohin ich gehen soll,“ sagt er zu Yuriko. Jetzt fühlen sich beide wie Außenseiter. Ohne Ziel und ohne richtiges Zuhause fahren sie in die Berge.

Je weiter sie fahren, desto höher wird der Schnee, und nachdem sie sich kurzzeitig verfahren haben, landen sie in einer heruntergekommenen Herberge mit heißen Quellen. Der Inhaber der Herberge und seine Stammgäste feiern gerade eine langweilige Party. Eine gewisse Nostalgie erfüllt die trostlose Herberge. Yuriko versucht sich aufzuheitern und schließt sich den Feiernden an. Aber Yasushi fühlt sich noch immer isoliert. Er geht allein zu den heißen Quellen um zu baden. Als er wieder kommt, ist Yuriko verschwunden. Nur ihre Brieftasche und eine kurze Notiz sind von ihr zurückgeblieben...

Über den Film

An klaren Tagen, wenn der kälteste Teil des Winters vorüber ist, fegt der Wind durch die vereinzelt Schneealden in den Bergen. Wie Kirschblütenblätter tanzen die Schneeflocken flatternd und wirbelnd durch die Luft, bevor sie für immer schmelzen. In Japan nennt man diesen Frühlingsvorboten 'kaza-hana'.

So wie in den Rollen in KAZA-HANA hat man Kyoko Koizumi und Tadanobu Asano noch nie gesehen. Koizumi spielt die komplizierte Yuriko auf herausragende Weise. Koizumi beschreibt Yurikos Verfassung als „eine Mischung sich widersprechender Gefühle: Einsamkeit, Traurigkeit, Strenge, Fröhlichkeit und Angst.“ Tadanobu Asano spielt mit Yasushi den wahrscheinlich klügsten, aber auch fehlerhaftesten Charakter seiner Karriere. Auch wenn Asano sagt, daß er „diese Gesichtsausdrücke noch nie bei sich gesehen hat“, ist sein Spiel überragend rein und kraftvoll und signalisiert, daß er eine ganz neue Stufe der Meisterschaft erreicht hat.

KAZA-HANA basiert auf dem gleichnamigen Roman von Sho Narumi, der mit dem Rampo-Preis ausgezeichnet wurde.

Biofilmographie

Shinji Somai wurde 1948 in Morioka, Japan, geboren. Er studierte zunächst Rechtswissenschaften an der Chuo University, bis er 1972 das Studium abbrach, um Regieassistent in den Nikkatsu-Studios zu werden. Von 1975 bis 1979 arbeitete er als freischaffender Regisseur. 1982 war er einer der Mitbegründer der 'Director's Company', eines Zusammenschlusses unabhängiger Regisseure. 1980 drehte er seinen ersten Film, *Tonda Couple*. Somai hat seitdem auch eine Reihe erfolgreicher Theaterstücke inszeniert.

been fired. "I don't have anywhere to go," he says to Yuriko. Now, both he and Yuriko feel cast adrift, as if they are of no use to anyone. With nowhere better to go, and no real homes to return to, the two set off toward the mountains.

The snow gets deeper the further they go, and after losing their way, they reach a run-down inn with a hot spring. The inn's owner and his habitual guests are having a party, but it's a dreary affair. A sense of nostalgia drifts through the desolate inn. While Yuriko tries to cheer herself up by joining the sad folks, Yasushi still feels isolated. He goes off alone to bathe in the hot spring. When he returns to their room, Yuriko is gone. The only trace of her is her wallet and a short note...

About the film

On clear days in the mountains, when the worst of winter is past, the wind whistles down through the patches of powdery snow. Fluttering and swirling like cherry blossoms petals, the snow dances gracefully on the wind before it melts away forever. In Japan, this harbinger of spring is called 'kaza-hana'.

Koizumi and Asano as you have never seen them. Kyoko Koizumi turns in a superb performance as Yuriko, a complicated young woman whose state of mind she describes as a "bundle of conflicting emotions – loneliness, sadness, strength, cheerfulness and fearfulness." Koizumi brings Yuriko to brilliant life, and proves she has come into her own as a genuine movie star.

Tadanobu Asano is Yasushi, probably the best educated but most flawed character he's ever played. Although Asano says simply, "I don't think I've ever seen expressions like that on my face before," his performance is overwhelmingly raw and powerful, signalling his breakthrough to a whole new level of mastery. (...)

KAZA-HANA is based on the Rampo Award-winning novel of the same name by Sho Narumi. The music, with its propulsive rhythms, was composed by famed musician Yoshihide Otomo. Master bandolin player Ou Akioka contributes subtle strains throughout, resulting in an exquisite sound track.

Biofilmography

Shinji Somai was born in Morioka, Japan in 1948. He studied Law at Chuo University, but dropped out in 1972 to become an assistant director at Nikkatsu Studios. From 1975 to 1979, he worked as a freelance director. In 1982, he participated in the creation of the 'Director's Company', a group of independent directors. In 1980 he made his directing debut with *Tonda Couple*. Somai has also enjoyed a string of theatrical successes.

Films / Filme

1980: *Tonda Couple*. 1981: *Sailor-fuku to kikanju*. 1983: *Shonen Rider*. 1984: *Typhoon Club*. 1985: *Yuki no dansho - Jonetsu*; *Love Hotel*. 1987: *Hikaru onna*. 1991: *Tokyo juku irasshaimase*. 1993: *Ohikkoshi*. 1994: *Natsu no niwa - The Friends*. 1989: *Ah haru* (Wait and See). 2000: KAZA-HANA.